

St. Gallen, 16. Januar 2026

## Weiter geht's! Trockensteinmauersanierung und ökologische Aufwertungsmassnahmen beim Freudenberg in Bad Ragaz

**Vor zwei Jahren starten die Sanierungsarbeiten an den Trockensteinmauern beim Freudenberg in Bad Ragaz. Mit der Wiederinstandstellung der verfallenden Mauern sowie diversen ökologischen Aufwertungsmassnahmen wird der landschaftliche und ökologische Wert des Freudenbergs erhalten und gefördert. Im Januar und Februar 2026 werden weitere baufällige Mauern saniert.**

Die vielfältigen Trockensteinmauern prägen das Landschaftsbild des Freudenbergs in Bad Ragaz entscheidend und sind ein typisches Element der historischen Rebbaulandschaft im Sarganserland. Als Zeugnisse eines traditionellen Handwerks tragen sie wesentlich zur hohen landschaftlichen Qualität dieses Gebiets bei. Gleichzeitig bieten sie wertvollen Lebensraum für zahlreiche spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Da viele Mauern in schlechtem Zustand sind, werden sie in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und der Firma Gemma Trockenmauern und Gärten fachgerecht instand gestellt. Neben der Instandstellung weiterer Mauern werden auch ökologische Aufwertungsmassnahmen realisiert, darunter Krautsäume entlang der Mauern, aufgewertete Gehölzgruppen sowie Nisthilfen für Wiedehopf und Wendehals. Einzelne Kirschbäume ergänzen die Massnahmen.

Das Projekt wird von finanziell unterstützt von der Golf Natura Stiftung, dem Fonds Landschaft Schweiz, der Dr. Bertold Suhner-Stiftung, der Ortsgemeinde Bad Ragaz, der Politischen Gemeinde Bad Ragaz, Pro Natura St. Gallen-Appenzell sowie den beiden Grundeigentümern. Es läuft noch bis Ende 2026.

Interessierte Schulklassen oder Vereine sind eingeladen, bei der Sanierung und ökologischen Aufwertung mitzuwirken. Melden Sie sich gerne unter [info-sga@pronatura.ch](mailto:info-sga@pronatura.ch).

(1'778 Zeichen)

---

### Auskunftsperson

- Corina Del Fabbro, Geschäftsführerin Pro Natura St.Gallen-Appenzell  
[info-sga@pronatura.ch](mailto:info-sga@pronatura.ch), 071 511 49 91



Umsetzung der Sanierungsarbeiten mit speziellen Fahrzeugen und viel Handarbeit. Foto: Pro Natura SGA.



Eingebaute Wiedehopf-Nisthilfe. Foto: Pro Natura SGA.

